



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

cand. stud. Max Krüger  
(PERSÖNLICH)

## SS 2012: Auswertung für Tafelübung zu Grundlagen der Informatik

Sehr geehrter Herr cand. stud. Krüger,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2012 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Tafelübung zu Grundlagen der Informatik -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u\_s12 - verwendet, es wurden 5 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.techfak.uni-erlangen.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2012 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, [michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de](mailto:michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))



## cand. stud. Max Krüger

SS 2012 • Tafelübung zu Grundlagen der Informatik  
 ID = 12s-TÜGdI  
 Erfasste Rückläufer = 5 • Formular u\_s12 • LV-Typ "Übung"

### Globalwerte

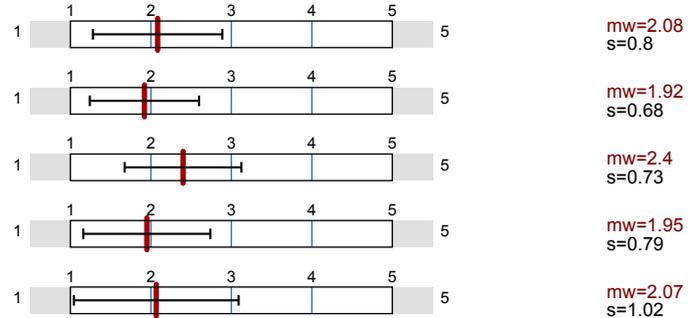
## Globalindikator

Kapitel-Indikator "Globalfragen für alle LV-Typen"  
 (hier ohne Gewichtung)

Kapitel-Indikator "Übung im Allgemeinen"

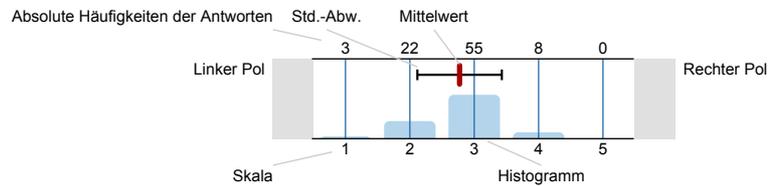
Kapitel-Indikator "Didaktische Aufbereitung"

Kapitel-Indikator "Präsentation des Übungsleiters"



## Legende

Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

### Allgemeines zur Person

<sup>2\_A)</sup> • Ich studiere folgenden Studiengang:

MB • Maschinenbau  n=5

<sup>2\_B)</sup> • Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. • Diplom  n=5  
 B.Sc. • Bachelor of Science   
 M.Sc. • Master of Science   
 Staatsexamen   
 Dr.-Ing. • Promotion   
 PhD • Doctor of Philosophy   
 Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat   
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours   
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts   
 Sonstiges

2\_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

1. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	n=5
2. Fachsemester	<input type="text" value="5"/>	
3. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
4. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
5. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
6. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
7. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
8. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
9. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
10. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	
> 10. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	

2\_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .

Diplom/Lehramt, Grundstudium	<input type="text" value="0"/>	n=5
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	
Bachelorstudium, GOP	<input type="text" value="0"/>	
Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP	<input type="text" value="5"/>	
Bachelorstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	
Masterstudium, Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	
Masterstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	

Mein eigener Aufwand

3\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

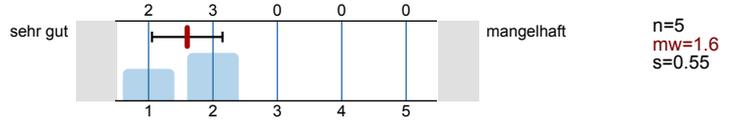
0 Stunden	<input type="text" value="0"/>	n=5
0,5 Stunden	<input type="text" value="3"/>	
1 Stunde	<input type="text" value="1"/>	
1,5 Stunden	<input type="text" value="0"/>	
2 Stunden	<input type="text" value="0"/>	
3 Stunden	<input type="text" value="0"/>	
4 Stunden	<input type="text" value="0"/>	
> 4 Stunden	<input type="text" value="1"/>	

3\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

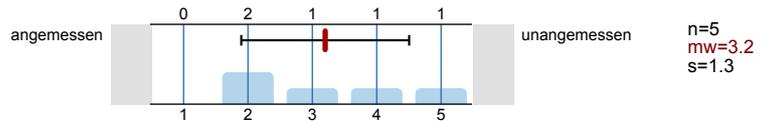
weniger als 50%	<input type="text" value="0"/>	n=5
50 - 70%	<input type="text" value="0"/>	
70 - 90%	<input type="text" value="0"/>	
mehr als 90%	<input type="text" value="5"/>	

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

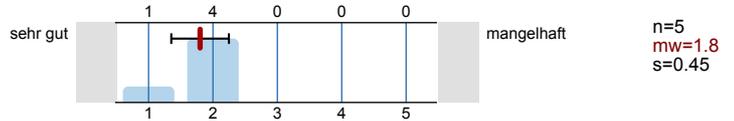
4\_A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



4\_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



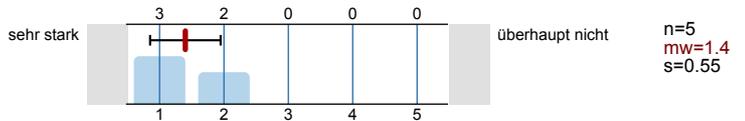
4\_C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?



4\_D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).

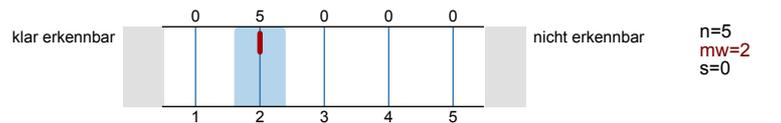


4\_E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

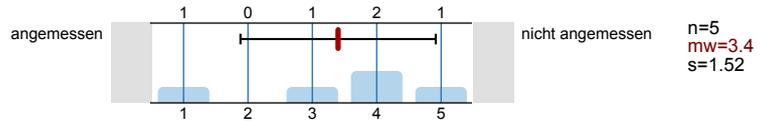


Übung im Allgemeinen

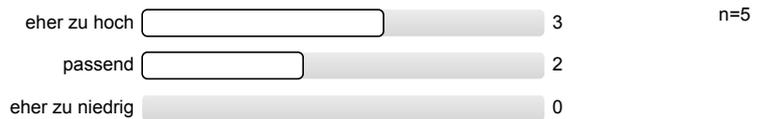
5\_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



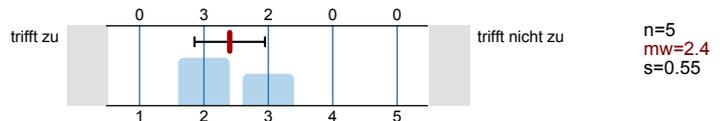
5\_B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



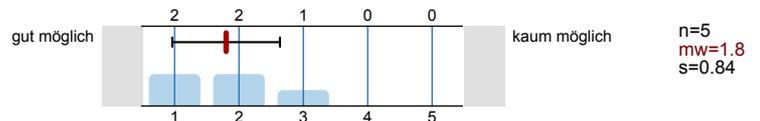
5\_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5\_D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

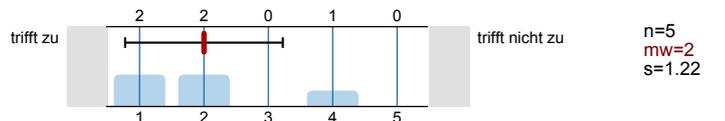


5\_E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

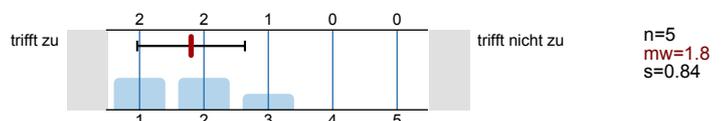


Didaktische Aufbereitung

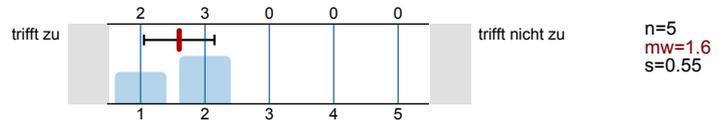
6\_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



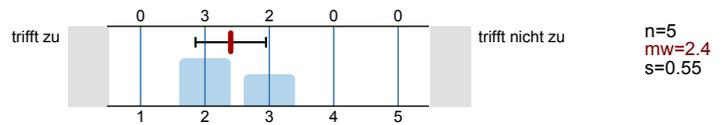
6\_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



6\_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

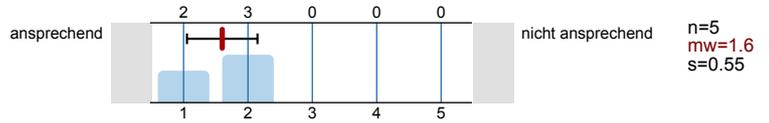


6\_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

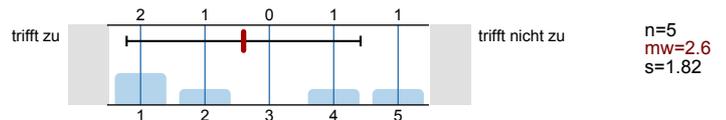


Präsentation des Übungsleiters

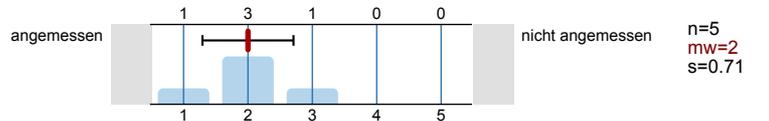
7\_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



7\_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



7\_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

8\_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Der Übungsleiter kann sich manchmal nicht in die Lage von nicht Informatikern versetzen. Daher denke ich, es wäre wichtig wenn er dieses öfters versucht.

8\_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

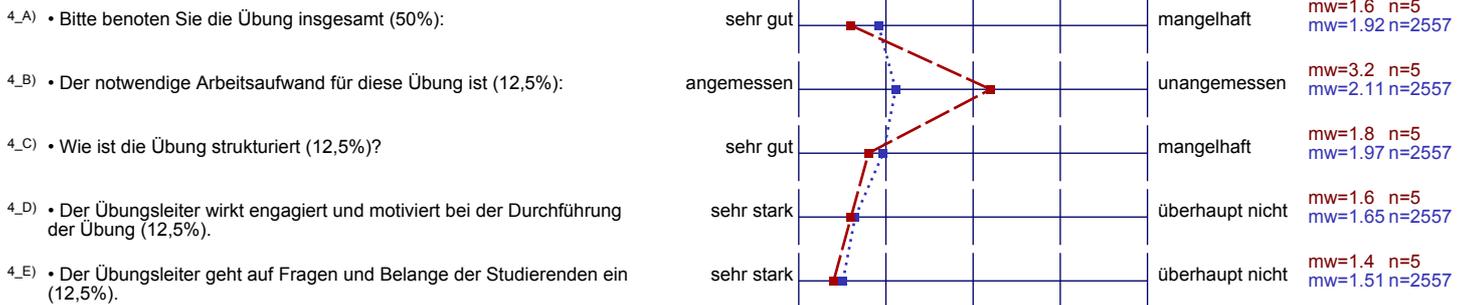
- Du kannst zwar nichts dafür, aber der geforderte Arbeitsaufwand für das Modul Gdl ist wirklich unverschämt. Gerade jetzt, wo es auf die Prüfungszeit zugeht, darf ich programmieren, anstatt für wirklich wichtige Prüfungen zu lernen. Vielleicht sollte man sich für die Zukunft mal überlegen, ob der zeitliche Aufwand und die Wichtigkeit des Moduls für einen Maschinenbauer wirklich in Einklang stehen.

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

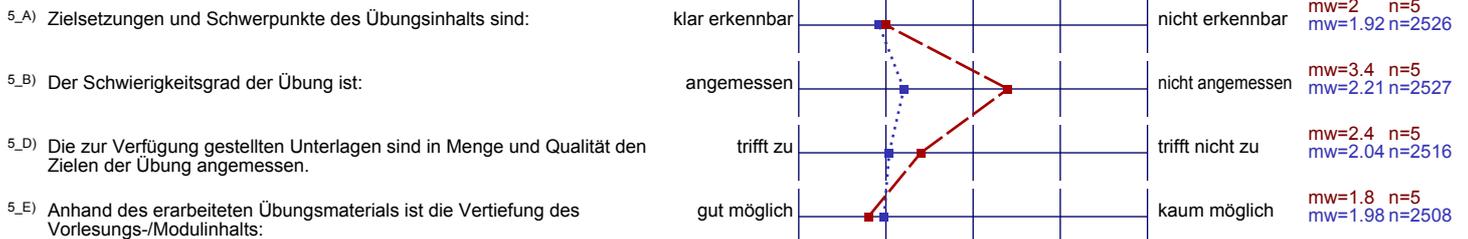
# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: cand. stud. Max Krüger  
 Titel der Lehrveranstaltung: Tafelübung zu Grundlagen der Informatik  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichsline: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im SS2012

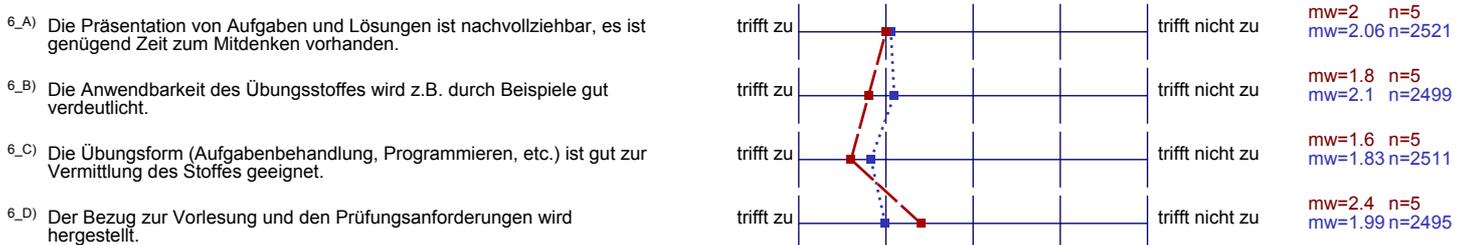
## Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



## Übung im Allgemeinen



## Didaktische Aufbereitung



## Präsentation des Übungsleiters

